Mur-Drau-Donau: 20 Millionen Euro zur Renaturierung des „Amazonas Europas“

Mur, Drau du Donau verbinden fünf Länder miteinander: Österreich, Slowenien, Ungarn, Kroatien und Serbien. 45 Jahre lang verlief hier der Eiserne Vorhang, in dessen Schatten sich eine europaweit außergewöhnliche Artenvielfalt erhalten konnte. Die ökologisch wertvollen Auenlandschaften sind Perlen am Grünen Band Europas und seit dem Jahr 2021 auch der erste 5-Länder Biosphärenpark der Welt. Nun fiel der Startschutz zu einem Life Projekt am größten zusammenhängenden Flussschutzgebiet Europas, bei dem unter der Leitung des WWF 29 geschädigte Flussabschnitte wiederhergestellt werden sollen.

© Mario Romulic

Das neue Projekt „LIFE RESTORE for MDD“ wurde im Oktober offiziell gestartet: 17 Institutionen aus Naturschutz-, Wasser-, Forst- und Landesverwaltungen, Universitäten und Umweltschutzorganisationen der fünf Länder arbeiten zusammen, um geschädigte Flussabschnitte entlang der Flüsse Mur, Drau und Donau im Herzen des European Green Belts wiederherzustellen. Im Rahmen des 20-Millionen-Euro-Projekts am “Amazonas Europas” werden in den nächsten fünf Jahren 29 Standorte entlang der Flüsse saniert. Auf einer Fläche von rund 2.500 Hektar sollen widerstandsfähigere Auwälder geschaffen und rund 54 Kilometer Flussarme wieder angebunden werden. Fast eine Million Kubikmeter Sedimente zur

Schaffung von wertvollen Kies- und Sandbänke sollen bereitgestellt werden.

Im österreichischen Teil in der Steiermark wird die Abt. Wasserwirtschaft des Landes und das “Regionalmanagement Südoststeiermark. Steirisches Vulkanland” Revitalisierungsmaßnahmen an der Mur umsetzen: Flussaufweitungen sollen die natürliche Dynamik des Flusses wiederherstellen und die Anbindung der Auwälder stärken.

Mit 930.000 Hektar, die sich über 700 Kilometer entlang der Flüsse Mur, Drau und Donau erstrecken, ist der UNESCO Biosphärenpark bereits ein Meilenstein im grenzüberschreitenden Naturschutz. Das Vorzeigeprojekt für den Biotopverbund am Grünen Band Europa verbindet 13 Schutzgebiete auf fast 1 Mio. Hektar und erstreckt sich auf 700 Kilometern von der südlichen Steiermark über Slowenien, Ungarn und Kroatien bis nach Serbien. Das Herzstück bilden 280.000 Hektar geschützte Auenlandschaften entlang der Flüsse. Der Biosphärenpark am ehemaligen Eisernen Vorhang zeigt eindrucksvoll, wie Naturschutz Grenzen überwinden kann.

Factsheet zum Projekt